

Paris, BnF, Latin 18312

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 18312
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 31; Bischoff 5055
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Martinellus
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Hagiographie Martinellus
Allgemeine Informationen	fol. 109 fehlt und ist in der frühen Neuzeit auf Papier ergänzt worden

ÄUßERES

Entstehungsort	Tours, St-Martin ●
Entstehungszeit	1. Drittel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	129
Format	20,5 cm x 15,0 cm
Schriftraum	11,0 cm x 9,0 cm
Spalten	1
Zeilen	22
Schriftbeschreibung	Turonische Minuskel von mehr als einer Hand (BISCHOFF)
Angaben zu Schreibern	Vermutlich Adalboldus (RAND) Die Vermutung Adalboldus kaum zutreffend (BISCHOFF)
Layout	Rot-schwarze Überschriften; rote Anfangsbuchstaben
Einband	alter heller Ledereinband
Zustand	Gut
Illuminationen	<div>Initialen</div> <div>Randilluminationen</div>
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- wenige Anmerkungen, von unterschiedlicher Art und Datierung - fol. 129r ADIUUANTEDNO NRO IHU XPO/ QUI CUM PATRE ETSPU SCO VIVIT / ET REGNAT PER OMNIASCLA /SCLORUM AMEN. QUI SCRIBERE / NESCIT NULLUM / PUTAT EE. LABOREM / TRES DIGITIS SCRIBUNT / SED TOTA MEMBRA / LABORANT SICUT / NAVIGANTIBUS OPTIMUS / PORTUS ITA SCRIPTORI / NAVISSIMUS / VERSUS
Provenienz	Notre-Dame de Paris
Geschichte der Handschrift	Es ist gut möglich, dass die vorliegende Handschrift eine der beiden Handschriften ist, die der Bischof Thibault von Paris (1142-1157) der Kathedrale Notre-Dame geschenkt hat. Durch die Angaben auf dem Vorblatt aus Papier aus dem 17. Jhd. ist gesichert, dass die Handschrift zu diesem Zeitpunkt zur Bibliothek von Notre-Dame de Paris gehörte

Bibliographie

[RAND 1929](#), S. 108; [BISCHOFF 2014](#), S. 232.

Online Beschreibung

<https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc69179s>

Digitalisat

<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b52508463f>

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_18312_desc.xml